

Technischer Ausschuss

TC/59/5

**Neunundfünfzigste Tagung
Genf, 23. und 24. Oktober 2023**

Original: Englisch
Datum: 13. September 2023

VERSTÄRKTE MITWIRKUNG NEUER VERBANDSMITGLIEDER AN DER ARBEIT DES TC UND UMSTRUKTURIERUNG DER ARBEIT DER TWP

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS) zu den in TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ genannten Vorschlägen darzulegen und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der bei der DUS-Prüfung geleisteten Unterstützung zu prüfen.

2. Der TC wird ersucht:

a) die Empfehlungsentwürfe zu den in TC/58/18 genannten Vorschlägen zu prüfen, wie in Absätzen 11 bis 54 dieses Dokuments dargelegt;

b) vorbehaltlich der Zustimmung des TC zu den einzelnen Empfehlungen in diesem Dokument, die möglichen Durchführungsmaßnahmen, wie in Absätzen 56 und 57 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen; und

c) die bei den Hybridsitzungen der TWV und der TWF im Jahr 2023 unter den Teilnehmern durchgeführte Zufriedenheitsumfrage, wie in Anlage III dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.

3. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
MÖGLICHKEITEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTERSTÜTZUNG BEI DER DUS-PRÜFUNG	2
Hintergrund	2
Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS)	2
EMPFEHLUNGEN ZU DEN VORSCHLÄGEN IN DOKUMENT TC/58/18 „BEFRAGUNG ZU DEN BEDÜRFNISSEN VON MITGLIEDERN UND BEOBACHTERN BEZÜGLICH DER TWP“	3
Element 1: Technische Arbeitsgruppen	3
Element 2: UPOV-Prüfungsrichtlinien	5
<i>Beauftragung mit der Ausarbeitung und Überarbeitung von Prüfungsrichtlinien</i>	5
<i>Verfahren zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien</i>	5
<i>Die Rolle des Verbandsbüros</i>	5
Element 3: Prüfungsrichtlinien der UPOV-Mitglieder	6
Element 4: TGP-Dokumente	6
Element 5: Schulung	7
Element 6: Plattform zum Austausch von DUS-Berichten (UPOV e-PVP)	7
PLANERFÜLLUNGSINDIKATOREN	7
MÖGLICHE DURCHFÜHRUNGSMASSNAHMEN	8
BEFRAGUNG ZUR TEILNEHMERZUFRIEDENHEIT MIT DEN HYBRIDSITZUNGEN DER TWV UND TWF IM JAHR 2023	8
Anlage I Vom TC vereinbarte Maßnahmen für die physische und virtuelle Teilnahme an den Sitzungen der TWP	
Anlage II Aufgabenstellung der Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS)	
Anlage III Hybridsitzungen der TWV und TWF im Jahr 2023: Befragung zur Teilnehmerzufriedenheit	

4. In diesem Dokument werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

TC:	Technischer Ausschuss
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWM:	Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethoden und -techniken
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-DUS:	Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung

MÖGLICHKEITEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTERSTÜTZUNG BEI DER DUS-PRÜFUNG

Hintergrund

5. Der TC vereinbarte auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung¹ eine Reihe von Maßnahmen für die physische und virtuelle Teilnahme an Sitzungen der TWP, wie in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, eine Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP durchzuführen und dem TC auf seiner achtundfünfzigsten Tagung darüber zu berichten (vergleiche Dokument TC/57/25 „Bericht“, Absätze 61 bis 66).

6. Der TC prüfte auf seiner achtundfünfzigsten Tagung² das Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ und vereinbarte die Einrichtung der Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS) (vergleiche Dokument TC/57/25 „Bericht“, Absatz 64). Die Aufgabenstellung der WG-DUS ist in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben.

Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS)

7. Die Arbeitsgruppe zur DUS-Unterstützung (WG-DUS) trat an folgenden Terminen zusammen:

- WG-DUS/1 am 15. November 2022;
- WG-DUS/2 am 8. Februar 2023;
- WG-DUS/3 am 20. März 2023; und
- WG-DUS/4 am 5. September 2023

8. Die Berichte über die Tagungen sind verfügbar unter:

https://www.upov.int/meetings/de/topic.jsp?group_id=361

9. Die von der WG-DUS auf ihrer dritten Sitzung vereinbarten Empfehlungsentwürfe wurden der TWV³, der TWA⁴, der TWO⁵ und der TWF⁶ auf ihren Tagungen im Jahr 2023 vorgelegt. Die von den TWP eingereichten Bemerkungen wurden von der WG-DUS auf ihrer vierten Sitzung geprüft (vergleiche Dokument WG-DUS/4/2 „Recommendations on the proposals presented in document TC/58/18 ‘Survey on the needs of members and observers in relation to TWPs‘“).

10. Die WG-DUS vereinbarte auf ihrer vierten Tagung, die Empfehlungsentwürfe zu den Vorschlägen in TC/58/18, wie im folgenden Abschnitt dieses Dokuments dargestellt, vorzulegen (vergleiche Dokument WG-DUS/4/3 „Report“).

¹ Auf elektronischem Wege abgehalten am 25. und 26. Oktober 2021

² Abgehalten in Genf am 24. und 25. Oktober 2022

³ Auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung, abgehalten vom 1. bis 5. Mai 2023 in Antalya, Türkei

⁴ Auf seiner zweiundfünfzigsten Tagung, auf elektronischem Wege abgehalten vom 22. bis 26. Mai 2023

⁵ Auf seiner fünfundfünfzigsten Tagung, auf elektronischem Wege abgehalten vom 12. bis 16. Juni 2023

⁶ Auf seiner vierundfünfzigsten Tagung, abgehalten vom 3. bis 7. Juli 2023 in Nîmes, Frankreich

EMPFEHLUNGEN ZU DEN VORSCHLÄGEN IN DOKUMENT TC/58/18 „BEFRAGUNG ZU DEN BEDÜRFNISSEN VON MITGLIEDERN UND BEOBACHTERN BEZÜGLICH DER TWP“

11. In den folgenden Abschnitten dieses Dokuments werden Empfehlungen auf der Grundlage der Schlussfolgerungen der WG-DUS bezüglich der Vorschläge in Dokument „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ vorgeschlagen (vergleiche Dokument WG-DUS/4/3 „Report“, Anlage III).

12. Die folgenden Empfehlungen zur Verbesserung der Unterstützung bei der DUS-Prüfung werden auf der Grundlage der derzeitigen Vereinbarungen für die TWP (ein Jahr physische Tagung im Hybridformat im Wechsel mit einer vollständig virtuellen Tagung im darauffolgenden Jahr)⁷ eingereicht. Die Empfehlungen werden auch unter Berücksichtigung der derzeitigen Aufgaben des Verbandsbüros zur Unterstützung der Organisation der Sitzungen der TWP und der Erörterung der Prüfungsrichtlinien (TG) gegeben.

13. Jede Empfehlung wurde zur leichteren Identifizierung nummeriert (z. B. „...**empfohlen** [1]...“).

Element 1: Technische Arbeitsgruppen

14. Es wird **empfohlen** [1], dass die Technischen Arbeitsgruppen der UPOV folgende Ziele anstreben sollten:

- a) Harmonisierte Verfahren;
- b) Informationen über Entwicklungen;
- c) Interaktion zwischen Sachverständigen und Einbeziehung neuer Sachverständiger in die Arbeit der UPOV;
- d) Praktische Anleitung zu DUS-Prüfungsverfahren, einschließlich der Verwendung von Prüfungsrichtlinien.

15. Die folgenden Punkte zur Verbesserung der von der UPOV bereitgestellten technischen Unterstützung entsprechen auch den Zielen in der Aufgabenstellung der WG-DUS:

- 1) unnötige Wiederholungen von Inhalten in verschiedenen Sitzungen vermeiden;
- 2) verstärkte Interaktion zwischen TWM-Sachverständigen und TWP- und TC-Sachverständigen, einschließlich DUS-Prüfern;
- 3) Zeit für Referate von Mitgliedern über DUS-Verfahren;
- 4) Besuche von Feldversuchen mit ausreichend Zeit für die Teilnahme (z. B. Ringprüfungen);
- 5) Möglichkeiten Sachverständige schaffen, sich zu treffen und Meinungen auszutauschen;
- 6) Organisation von Schulungsaktivitäten;
- 7) gewährleisten, dass die Arbeit der TWP an den Prüfungsrichtlinien (TG) möglichst wirksam ist;
- 8) Erörterungen der TG als Hybridsitzungen während der Sitzungen der TWP oder als Online-Sitzungen, um Pflanzensachverständige und Mitglieder stärker einzubeziehen;
- 9) Erleichterung der Ausarbeitung nationaler Prüfungsrichtlinien durch den Zugang zu Prüfungsrichtlinien anderer Mitglieder und zu Sachverständigen, die bei der Ausarbeitung unterstützen können;
- 10) sonstige bereichsübergreifende Angelegenheiten, die in der Vergangenheit von den Technischen Arbeitsgruppen (TWP) geprüft wurden (z. B. TGP-Dokumente, UPOV-Codes usw.).

16. Es wird **empfohlen** [2], den Vorschlag, die Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen durch eine einzige jährliche technische Konferenz zu ersetzen, nicht weiter zu verfolgen.

17. Es wird **empfohlen** [3], folgende Maßnahmen zu ergreifen, um die in Dokument TC/58/18 aufgeworfenen Fragen und die derzeitigen Regelungen der technischen Arbeit zur Unterstützung bei der DUS-Prüfung in der UPOV anzugehen:

- a) Periodizität und Dauer der Sitzungen der TWP

⁷ „Der TC vereinbarte auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung, dass die Sitzungen der TWP in einem Jahr als virtuelle Sitzung und im darauffolgenden Jahr als physische Sitzung angesetzt würden (z. B. 2023: virtuell; 2024: physisch) (vergleiche Dokument TC/57/25 „Bericht“, Absatz 64 c))

18. Es wird **empfohlen** [4], jedes Jahr Hybridsitzungen der TWP abzuhalten. Die Dauer der Sitzungen sollte vier Tage betragen. Bietet kein UPOV-Mitglied an, in einem bestimmten Jahr eine Hybridsitzung der TWP zu organisieren, würde diese Sitzung elektronisch abgehalten.

b) Erörterungen über DUS-Verfahren

19. Es wird **empfohlen** [5], dass auf den Sitzungen der TWP mehr Zeit für Erörterungen über DUS-Verfahren zur Verfügung stehen sollte, einschließlich technischer Besichtigungen, Kalibrierungsübungen und damit zusammenhängender Erörterungen.

20. Es wird **empfohlen** [6], dass die den Gastgebern erteilte Anleitung einen ganzen Tag technischer Besichtigungen umfassen sollte, um das Modell und die Vereinbarungen für die DUS-Prüfung vorzustellen, die von dem UPOV-Mitglied, das die TWP-Sitzung ausrichtet, angewandt werden.

21. Es wird **empfohlen** [7], die folgenden Elemente für die Aufnahme in die Erörterungen über DUS-Verfahren zu prüfen, gemäß Pflanzen, Ausstattungen und Verfahren bei dem Verbandsmitglied, das die TWP ausrichtet:

- Besuch von Prüfungen, um den Prüfungsaufbau zu sehen
- Parzellen, die zur Veranschaulichung bestimmter Merkmale oder Themen erstellt wurden
- Kalibrierungsübungen
- Ringprüfungen
- Verwaltung von Sortensammlungen (physisches Material, Datenbanken, Auswahl von Sorten oder Sonstiges)
- Verfahren zur Analyse von Unterscheidbarkeit und Homogenität
- Verwendung molekularer Markerverfahren bei der Sortenprüfung
- Vorstellung von Prüfungsanlage und Datenanalyseverfahren
- Datenerfassungsverfahren- und Technologie

22. Es wird **empfohlen** [8], dass jedes Verbandsmitglied als Gastgeber für eine TWP-Sitzung in Frage kommen sollte. Insbesondere wird **empfohlen** [9], dass den Gastgebern genügend Flexibilität eingeräumt werden sollte, um technische Besichtigungen gemäß den örtlichen Gegebenheiten zu organisieren.

23. Es wird **empfohlen** [10], dass die Gastgeber eine virtuelle Teilnahme an den technischen Besichtigungen so gut wie möglich ermöglichen. Es wird **empfohlen** [11], dass der Gastgeber, wenn eine virtuelle Teilnahme nicht möglich ist, bestimmte Aspekte der Besichtigungen und Referate über die während der technischen Besichtigungen erörterten DUS-Prüfungsverfahren aufzeichnet, um sie auf der UPOV-Website zur Verfügung zu stellen.

c) Angelegenheiten zur Information

24. Es wird **empfohlen** [12], Angelegenheiten zur Information online auf der UPOV-Website in Form von Dokumenten oder vorab aufgezeichneten Videos zur Verfügung zu stellen, anstatt sie auf der Tagung vorzulegen.

d) Anwesenheit des Verbandsbüros

25. Es wird **empfohlen** [13], dass das Verbandsbüro bei Hybridsitzungen der TWP physisch anwesend ist. Es wird **empfohlen** [14], anzuerkennen, dass die Mitarbeiter des Verbandsbüros nicht an der Organisation der technischen Besichtigungen beteiligt sind und ihre Anwesenheit vor Ort für die Besichtigungen mit dem Vorsitzenden und dem Gastgeber der TWP vereinbart wird.

e) Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethode und -techniken

26. Es wird **empfohlen** [15], die TWM mit ihrer derzeitigen Aufgabenstellung beizubehalten und dabei die gleichen Möglichkeiten der Sitzungsgestaltung wie für die anderen TWP vorzusehen. Es wird zwar anerkannt, dass die längere Zeit für technische Besichtigungen das Bewusstsein für die Entwicklungen bei den Prüfmethode und -techniken erhöhen wird, es wird jedoch **empfohlen** [16], zusätzliche Mittel zur Erhöhung des Bewusstseins für die Entwicklungen bei den Prüfmethode und -techniken zu sondieren, beispielsweise durch Seminare und Ausstellungen (vergleiche „f) Technischer Ausschuss“).

f) Technischer Ausschuss

27. Es wird **empfohlen** [17], zusammen mit den Sitzungen des Technischen Ausschusses Hybridseminare über Prüfmethode(n) und -techniken und sonstige Entwicklungen bei der DUS-Prüfung zu veranstalten, um das Bewusstsein für die Entwicklungen zu stärken.

28. Es wird **empfohlen** [18], neben den Seminaren, die zusammen mit den Tagungen des Technischen Ausschusses abgehalten werden, auch Forschungsausstellungen mit Postersitzungen in Erwägung zu ziehen, um das Bewusstsein für die Entwicklungen zu erhöhen. Die Informationen aus den Postersitzungen sollten auch Sachverständigen zugänglich gemacht werden, die nicht physisch an den Tagungen des TC teilnehmen.

Element 2: UPOV-Prüfungsrichtlinien

29. Es wird **empfohlen** [19], Erörterungen über Prüfungsrichtlinien als wichtiges Element der Sitzungen der TWP fortzusetzen, um die DUS-Verfahren zu harmonisieren und Möglichkeiten zur Interaktion und zum Erfahrungsaustausch zwischen Sachverständigen zu schaffen.

Beauftragung mit der Ausarbeitung und Überarbeitung von Prüfungsrichtlinien

30. Es wird daran erinnert, dass die Verfahren zur Festlegung von Prioritäten bei der Arbeit und Ernennung führender Sachverständiger, die mit der Überarbeitung und Ausarbeitung neuer TG beauftragt werden, in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ dargelegt sind und weiterhin gelten. Es wird **empfohlen** [20], dass diese Verfahren weiterhin angewandt werden, um zu gewährleisten, dass die Arbeit der TWP an den TG möglichst effizient ist (vergleiche Dokument TGP/7, Abschnitt 2.2 „Verfahren zur Einführung von Prüfungsrichtlinien“).

Verfahren zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien

Webbasierte TG-Mustervorlage

31. Es wird **empfohlen** [21], dem führenden Sachverständigen mehr Flexibilität bei der Entscheidung über die Verwendung der webbasierten TG-Mustervorlage bei dem Verfahren zur Ausarbeitung von TG einzuräumen und gleichzeitig zu fordern, dass der Entwurf für die Annahme durch den TC im Format der webbasierten TG-Mustervorlage erstellt werden muss, und Dokument TGP/7 entsprechend zu ändern.

Sitzungen der Untergruppen

32. Dokument TGP/7, Abschnitt 2.2.4.5 „Sitzungen der Untergruppen“ sieht Folgendes vor:

„Die entsprechenden TWP können die Beratungen der beteiligten Sachverständigen für bestimmte Prüfungsrichtlinien verstärken, indem Sitzungen der Untergruppen für Prüfungsrichtlinien abgehalten werden. Diese Sitzungen der Untergruppen können in Verbindung mit anderen UPOV-Sitzungen stattfinden oder als getrennte Sitzungen mit oder ohne Teilnahme des Büros veranstaltet werden. [...]“

33. Die Sitzungen der TWP bieten nur begrenzte Zeit für Erörterungen über Prüfungsrichtlinien. Die Sitzungen der TG-Untergruppen können zwar weiterhin während der Sitzungen der TWP abgehalten werden, es wird jedoch **empfohlen** [22], dass die Erörterungen der Untergruppen auch außerhalb der Sitzungen der TWP gefördert werden sollten (z. B. Online-Sitzungen, E-Mail), um die Beteiligung der Pflanzensachverständigen zu erhöhen, eine breitere Beteiligung der UPOV-Mitglieder zu erreichen und die für die Fertigstellung der Prüfungsrichtlinien erforderliche Zeit zu verringern. Es wird **empfohlen** [23], dass die führenden Sachverständigen die Häufigkeit und Dauer der Sitzungen der TG-Untergruppen flexibel vereinbaren können, und der jeweiligen TWP über die Erörterungen berichten.

Die Rolle des Verbandsbüros

34. Es wird **empfohlen** [24], dass das Verbandsbüro für die Sitzungen der TG-Untergruppen wie folgt administrative Unterstützung bereitstellt:

- Für Sitzungen, die während der Sitzungen der TWP angesetzt werden, würde die Beteiligung des Verbandsbüros zwischen dem führenden Sachverständigen und dem Verbandsbüro vereinbart werden (z. B. Einrichten von Erörterungen und/oder Berichterstattung über Entscheidungen).

- Für Sitzungen, die außerhalb der TWP angesetzt werden, würde keine administrative Unterstützung bereitgestellt werden. (Die führenden Sachverständigen würden die Sitzungen ausrichten und jegliche Entscheidungen aufzeichnen.) Die Teilnahme des Verbandsbüros würde zwischen dem führenden Sachverständigen und dem Verbandsbüro vereinbart werden.

Element 3: Prüfungsrichtlinien der UPOV-Mitglieder

35. Es wird **empfohlen** [25], eine Erweiterung der webbasierten TG-Mustervorlage oder eines anderen UPOV-Instruments zu prüfen, um die Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden zu ermöglichen.

36. Es wird **empfohlen** [26], Mitglieder, die Unterstützung bei der Ausarbeitung ihrer nationalen Prüfungsrichtlinien suchen, auf die Liste der Kontaktpersonen für internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung hinzuweisen. Es wird **empfohlen** [27], die Liste um Informationen über Mitglieder zu erweitern, die bereit sind, andere bei der Ausarbeitung nationaler Prüfungsrichtlinien anzuleiten (vergleiche: https://www.upov.int/databases/de/contact_cooperation.html).

37. Es wird **empfohlen** [28], Möglichkeiten zu sondieren, die es UPOV-Mitgliedern ermöglichen, ihre nationalen Prüfungsrichtlinien anderen UPOV-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, u. a. über die webbasierte TG-Mustervorlage oder andere Wege. Die Anzahl der Zugriffe auf Informationen zu den Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden könnte als Indikator für die mögliche Erstellung neuer UPOV-Prüfungsrichtlinien beobachtet werden.

38. Es wird **empfohlen** [29], dass das Verbandsbüro die Anforderung von Informationen über praktische Kenntnisse und die Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung prüft. Informationen über praktische Erfahrung können durch die Suche in der PLUTO-Datenbank nach Mitgliedern, die kürzlich Anträge erhalten haben, gewonnen werden. Es wird **empfohlen** [30], eine Anleitung auszuarbeiten, die die Benutzer anweist, die PLUTO-Datenbank zu nutzen, um diese Informationen zu erhalten.

Element 4: TGP-Dokumente

39. Es wird **empfohlen** [31], dass Angelegenheiten, die eine Änderung oder Ausarbeitung von Anleitung in TGP-Dokumenten erfordern würden, von Untergruppen behandelt werden, die vom Technischen Ausschuss (TC) eingesetzt werden. Diese Untergruppen würden online und/oder in Hybridsitzungen zusammen mit anderen Tagungen der UPOV zusammentreten und dem TC über alle Vorschläge berichten.

40. Es wird **empfohlen** [32], dass die vom TC eingesetzten TGP-Untergruppen einen führenden Sachverständigen haben, der den Vorsitz bei den Erörterungen führt. Der führende Sachverständige wäre für die Vorlage der Ergebnisse der Untergruppe und jeglicher Vorschläge an den TC und die TWP zuständig.

41. Es wird **empfohlen** [33], die TWP über die vom TC eingesetzten Untergruppen zur Änderung oder Ausarbeitung von Anleitung in TGP-Dokumenten auf dem Laufenden zu halten und ihnen Gelegenheit zur Teilnahme an den Erörterungen zu geben.

42. Es wird **empfohlen** [34], dass das Verbandsbüro für die Sitzungen der TGP-Untergruppen wie folgt administrative Unterstützung bereitstellt:

- Für Sitzungen, die während der Sitzungen der TWP angesetzt werden, würde die Beteiligung des Verbandsbüros zwischen dem führenden Sachverständigen und dem Verbandsbüro vereinbart werden.
- Für Sitzungen, die außerhalb der TWP angesetzt werden, würde keine administrative Unterstützung bereitgestellt werden. Der führende Sachverständige würde die Sitzungen ausrichten und jegliche Entscheidungen aufzeichnen. Die Teilnahme des Verbandsbüros würde zwischen dem führenden Sachverständigen und dem Verbandsbüro vereinbart werden.

Element 5: Schulung

43. Es wird **empfohlen** [35], Schulungs-Webinare zu Themen von besonderer Bedeutung durchzuführen, die vom TC als Reaktion auf Ersuchen von Mitgliedern und/oder Beobachtern definiert werden, unter Verwendung einer ähnlichen Struktur wie bei den vorbereitenden Webinaren vor den Sitzungen der TWP. Es wird **empfohlen** [36], dass das Verbandsbüro die Schulungs-Webinare zusammen mit den Mitgliedern veranstaltet, die Informationen erteilen.

44. Es wird **empfohlen** [37], die Fernlehrgänge zu aktualisieren. Es könnte auch geprüft werden, das Bewusstsein für die Fernlehrgänge bei Pflanzenzüchtern und Antragsstellern auf Erteilung von Sortenschutz zu erhöhen.

45. Es wird **empfohlen** [38], die Entwicklung eines neuen Lehrgangs über die Verwendung der Anleitung der UPOV für die DUS-Prüfung weiter zu untersuchen (z. B. Erstellung nationaler Prüfungsrichtlinien), einschließlich der Frage, in welchem Format der Inhalt angeboten werden könnte (z. B. Arbeitstagung; Videos).

46. Es wird **empfohlen** [39], auf der UPOV-Website weitere Informationen über die von den Mitgliedern angebotenen Schulungsmöglichkeiten bereitzustellen und diese Schulungswebsite zur Förderung von Gesuchen und Angeboten für Schulungen und die damit verbundene Zusammenarbeit zu nutzen, wie von Mitgliedern und einschlägigen Organisationen vorgeschlagen.

47. Es wird daran erinnert, dass das Internationale Sortenschutz-Zertifikat⁸ der UPOV eine Grundlage für den Nachweis des Niveaus des Fachwissens auf dem Gebiet des Sortenschutzes gemäß den UPOV-Grundsätzen bilden wird.

Element 6: Plattform zum Austausch von DUS-Berichten (UPOV e-PVP)

48. Es wird **empfohlen** [40], dass die Entwicklung einer Plattform zum Austausch von DUS-Berichten (UPOV e-PVP) unterstützt wird, um den Austausch bestehender DUS-Berichte zu ermöglichen:

- 1) UPOV-Mitglieder sollen bestehende DUS-Berichte zum Herunterladen bereitstellen
- 2) UPOV-Mitglieder sollen DUS-Berichte anfordern können

49. Es wird **empfohlen** [41], dass es die Plattform zum Austausch von DUS-Berichten den UPOV-Mitgliedern auch ermöglichen soll, ihre dokumentierten DUS-Verfahren und Informationen über ihre Qualitätssysteme zur Verfügung zu stellen.

50. Es wird **empfohlen** [42], vorzuschlagen, die Entwicklung eines UPOV-Qualitätsakkreditierungssystems zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter zu verfolgen.

PLANERFÜLLUNGSINDIKATOREN

51. Zur Bewertung der Auswirkungen der empfohlenen Vorschläge werden die folgenden Planerfüllungsindikatoren **empfohlen** [43]:

a) Harmonisierte Verfahren

- Anzahl der UPOV-Mitglieder, die die Technischen Fragebögen der UPOV verwenden
- Prozentsatz der Sortenschutzanträge bei UPOV-Mitgliedern, die von den Prüfungsrichtlinien erfasst sind
- Verwendung von Prüfungsrichtlinien von UPOV-Mitgliedern durch andere UPOV-Mitglieder zur Erstellung nationaler Prüfungsrichtlinien, wenn es keine UPOV-Prüfungsrichtlinien gibt
- Anzahl der von UPOV-Mitgliedern erstellten DUS-Berichte, die von anderen Mitgliedern verwendet werden

⁸ Der Beratende Ausschuss billigte auf seiner achtundneunzigsten Tagung die Vorschläge für die Entwicklung eines internationalen Schulungsprogramms für Sortenschutz mit dem Ziel, die Schaffung eines von der UPOV anerkannten internationalen Sortenschutz-Zertifikats zu erreichen (vergleiche Dokument C/55/13 „Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der achtundneunzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat“, Absatz 26).

- Zeit, die die TWP für die Billigung neuer TG oder Überarbeitungen von TG benötigen

b) Schulung

- Anzahl der DUS-Prüfer und -Verwalter, die das Internationale Sortenschutz-Zertifikat der UPOV besitzen

52. Die Ausarbeitung weiterer Planerfüllungsindikatoren könnte zusammen mit der Umsetzung der Empfehlungen in diesem Dokument in Betracht gezogen werden.

53. Es wird **empfohlen** [44], die Arbeit der TWP regelmäßig auf der Grundlage der vorstehend genannten Planerfüllungsindikatoren zu überprüfen.

54. Es wird **empfohlen** [45], dass UPOV-Mitglieder und Beobachterorganisationen regelmäßig über ihre Zufriedenheit mit der von der UPOV durch den TC und die TWP bereitgestellten Unterstützung bei der DUS-Prüfung befragt werden.

55. Der TC wird ersucht, die Empfehlungsentwürfe zu den in TC/58/18 genannten Vorschlägen zu prüfen, wie in Absätzen 11 bis 54 dieses Dokuments dargelegt.

MÖGLICHE DURCHFÜHRUNGSMASSNAHMEN

56. Die Empfehlungen in diesem Dokument lassen sich nach Affinität gruppieren und durch ähnliche Maßnahmen umsetzen. Vorbehaltlich der Zustimmung des TC zu den einzelnen Empfehlungen können die folgenden Durchführungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden:

- a) Bereits umgesetzt: [40]
- b) Keine Maßnahmen erforderlich: [2]; [3]; [8]; [9]; [19]; [20]; [42]
- c) Das UPOV-Büro wird sie umsetzen: [4]; [12]; [33]; [34]
- d) Das UPOV-Büro wird sie mit dem Gastgeber der TWP-Sitzungen und dem Dokument „Anleitung für Gastgeber von TWP“ umsetzen: [5]; [6]; [7]; [10]; [11]; [13]; [14]; [15];
- e) Das UPOV-Büro wird sie mit dem Vorsitzenden des TC umsetzen: [16]; [17]; [18];
- f) Das UPOV-Büro wird sie mit den Vorsitzenden des TC und der TWP umsetzen: [35]; [36]; [37]
- g) Das UPOV-Büro wird dem TC ab dem Jahr 2024 jährlich Berichte vorlegen: [43]
- h) Das UPOV-Büro wird den TC ersuchen, ab dem Jahr 2024 jährlich zu prüfen: [44]; [45]
- i) UPOV-Büro wird Vorschläge für den TC im Jahr 2024 ausarbeiten: [27]; [29]; [30]; [31]; [32]; [38]; [39]; [41]
- j) Prüfungsrichtlinien*: [21]; [22]; [23]; [24]; [25]; [26]; [28]

57. Die Empfehlungen zu den Prüfungsrichtlinien ([21]; [22]; [23]; [24]; [25]; [26] und [28]) umfassen eine Reihe von Aspekten, einschließlich der Art und des Aufbaus des Online-Instruments für die Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien (webbasierte TG-Mustervorlage) und des Aufbaus der Prüfungsrichtlinien selbst. Der TC wird möglicherweise prüfen wollen, wie diese Angelegenheiten angegangen werden können.

58. Vorbehaltlich der Zustimmung des TC zu den einzelnen Empfehlungen in diesem Dokument wird der TC ersucht, die möglichen Durchführungsmaßnahmen, wie in Absätzen 56 und 57 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

BEFRAGUNG ZUR TEILNEHMERZUFRIEDENHEIT MIT DEN HYBRIDSITZUNGEN DER TWV UND TWF IM JAHR 2023

59. Der TC vereinbarte auf seiner achtundfünfzigsten Tagung⁹, eine Befragung zur Teilnehmerzufriedenheit mit den im Jahr 2023 im Hybridformat abgehaltenen Sitzungen der TWP auf der Grundlage der Befragung bei der TWA im Jahr 2022 durchzuführen (vergleiche Dokument TC/58/31 „Bericht“, Absatz 69).

⁹ Abgehalten in Genf, am 24. und 25. Oktober 2022

60. Die Ergebnisse der Befragung zur Teilnehmerzufriedenheit mit den Hybridsitzungen der TWV und der TWF im Jahr 2023 sind in Anlage III dieses Dokuments enthalten.

61. Der TC wird ersucht, die bei den Hybridsitzungen der TWV und der TWF im Jahr 2023 unter den Teilnehmern durchgeführte Zufriedenheitsumfrage, wie in Anlage III dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I

VOM TC AUF SEINER SIEBENUNDFÜNFZIGSTEN TAGUNG VEREINBARTE MASSNAHMEN FÜR DIE PHYSISCHE UND VIRTUELLE TEILNAHME AN DEN SITZUNGEN DER TWP

Auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung vereinbarte der TC die folgenden Maßnahmen für die physische und virtuelle Teilnahme an den Sitzungen der TWP (Auszug aus Dokument TC/57/25 „Bericht“, Absatz 64 bis 66):

a) Virtuelle vorbereitende Arbeitstagen im Vorfeld der TWP-Sitzungen

- Die virtuellen vorbereitenden Arbeitstagen würden in Form einer Webinarreihe organisiert.
- Der Inhalt der virtuellen vorbereitenden Arbeitstagen würde vom TC unter dem Tagesordnungspunkt „Virtuelle vorbereitende Arbeitstagen“ festgelegt.
- Der Inhalt wäre an ausgewählten Themen ausgerichtet (z.B. Entwurf von Prüfungsrichtlinien, molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung, Bildanalyse).
- Die Vorkehrungen für die Webinare würden vom Verbandsbüro in Abstimmung mit den Vorsitzenden des TC und der TWP (z.B. Termine, Anzahl der für den Inhalt erforderlichen Webinare, Redner und Podiumsteilnehmer) abgeschlossen.
- Die virtuellen vorbereitenden Arbeitstagen würden die vor jeder einzelnen TWP-Sitzung veranstalteten vorbereitenden Arbeitstagen ersetzen. Die Webinarreihe würde für Sachverständige sämtlicher TWP offenstehen.
- Die Webinare würden aufgezeichnet und online vorgehalten, bis sie durch eine aktualisierte Version ersetzt werden. Das Verbandsbüro würde eine Webseite einrichten, auf der die Videos gespeichert werden (z.B. YouTube-Kanal der UPOV).

b) Vor den Sitzungen zu übermittelnden Bemerkungen und Fragen zu den TWP-Sitzungsdokumenten

- Die Teilnehmer würden gebeten, im Vorfeld der Sitzungen schriftliche Bemerkungen zu den Sitzungsdokumenten einzureichen, wie bereits in den Jahren 2020 und 2021.
- Die gesammelten schriftlichen Bemerkungen würden den angemeldeten Teilnehmern eine Woche vor der Sitzung übermittelt.
- Im Vorfeld eingegangene Bemerkungen würden zur Erörterung während der Sitzung dem betreffenden Punkt auf der Tagesordnung hinzugefügt.

c) Abwechselnd ein Jahr mit physischen und ein Jahr mit virtuellen Sitzungen

- Die Sitzungen der TWP würden ein Jahr lang als virtuelle Treffen und im darauffolgenden Jahr als physische Treffen angesetzt (z.B. virtuell im Jahr 2023 und physisch im Jahr 2024).
- Pro Kalenderjahr würde es mindestens zwei virtuelle TWP-Sitzungen geben, wodurch sichergestellt wäre, dass Sachverständige auf elektronischem Wege an sämtlichen Erörterungen betreffend Prüfungsrichtlinien sowie TGP- und TWP-Dokumente teilnehmen können.
- Digitale Beiträge mit virtuellen Mitteln: alle UPOV-Mitglied wären eingeladen, Aspekte ihrer jeweiligen Prüfverfahren (z.B. DUS-Prüfung für bestimmte Pflanzen, Prüfungsabläufe, Bildanalyse, Prüfungsaufbau) im Rahmen von Referaten, Videos oder Live-Online-Vorführungen vorzustellen.
- Der Zeitrahmen einer virtuellen TWP-Sitzung würde von der TWP im Zuge der Planung der Tagesordnung für die nächste anstehende Sitzung besprochen.

d) Elektronische Teilnahme an physischen TWP-Sitzungen

- Die ausrichtende TWP oder das Verbandsbüro sollte auf physischen TWP-Sitzungen eine Sitzungsplattform zur elektronischen Teilnahme an den Gesprächen der Untergruppen zu Prüfungsrichtlinien bereitstellen. Durch diese Maßnahme soll die Teilnahme von

Pflanzensachverständigen ermöglicht werden, die sonst nicht auf den Sitzungen der TWP vertreten sind.

- Die Gastgeber der physischen TWP-Sitzungen sollten an der Entscheidung darüber, wie die virtuelle Teilnahme an den Gesprächen der Untergruppen zu Prüfungsrichtlinien zu organisieren sei, beteiligt werden.

e) Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethoden und -techniken (TWM)

- Die TWM wird 2022 elektronisch zusammentreten und anhand der Palette der zu behandelnden Themen eine Einschätzung treffen, inwieweit physische Sitzungen künftig notwendig sind.

f) Berichterstattung und Prüfung von Maßnahmen

Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, über die Maßnahmen zu berichten, die zur Prüfung und Berücksichtigung durch den TC auf dessen achtundfünfzigster Tagung angenommen wurden.

Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, eine Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP durchzuführen und dem TC auf seiner achtundfünfzigsten Tagung hierüber Bericht zu erstatten.

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

AUFGABENSTELLUNG DER
ARBEITSGRUPPE ZUR DUS-UNTERSTÜTZUNG (WG-DUS)

ZWECK

„Der Zweck der WG-DUS ist es, dem Technischen Ausschuss auf seiner neunundfünfzigsten Tagung bezüglich der in Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ genannten Vorschläge Empfehlungen zu geben.

ZUSAMMENSETZUNG

a) Die folgenden Verbandsmitglieder und Beobachter haben ihr Interesse an einer Mitarbeit in der WG-DUS bekundet: Argentinien, Australien, Belarus, Brasilien, Kanada, Chile, China, die Tschechische Republik, die Europäische Union, Frankreich, Deutschland, Ghana, Ungarn, Japan, Kenia, Marokko, die Niederlande, Neuseeland, die Republik Korea, Rumänien, Slowakei, Südafrika, Spanien, das Vereinigte Königreich, die Vereinigte Republik Tansania, die Vereinigten Staaten von Amerika, CIOFORA, CropLife International, ISF und SAA;

b) Den anderen Verbandsmitgliedern wäre die Teilnahme an jeglichen Sitzungen der WG-DUS freigestellt; und

c) die Sitzungen würden unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Generalsekretärs stattfinden.

MODUS OPERANDI

a) Die WG-DUS hat folgende Aufgaben:

i) Ausarbeiten von Empfehlungen bezüglich der in Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ genannten Vorschläge einschließlich der Möglichkeit, neue Vorschläge zur Lösung der von den Gesprächsteilnehmern genannten Problem vorzulegen;

ii) Präzisieren der Ziele jedes empfohlenen Vorschlags und Nennen geeigneter Planerfüllungsindikatoren zur objektiven Messung des Erfolgs dieser Vorschläge;

iii) Klarstellen der jeweiligen Rolle des Verbandsbüros bezüglich eines jeden Vorschlags;

iv) Vorlegen von Empfehlungsentwürfen auf den Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen im Jahr 2023; und

v) Vorlegen von Empfehlungen an den Technischen Ausschuss auf dessen neunundfünfzigster Tagung.

b) die WG-DUS trifft sich zu einem Zeitpunkt und in einer Häufigkeit, die ihrem Mandat entsprechen, und zwar auf physischem und/oder virtuellem Wege, wie von der WG-DUS vereinbart; und

c) die Dokumente der WG-DUS werden dem TC zur Verfügung gestellt.

[Anlage III folgt]

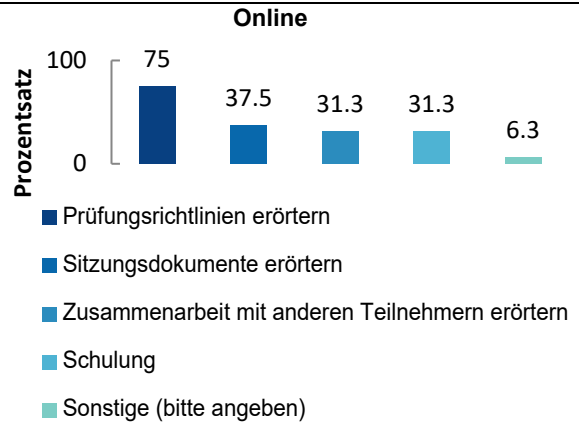
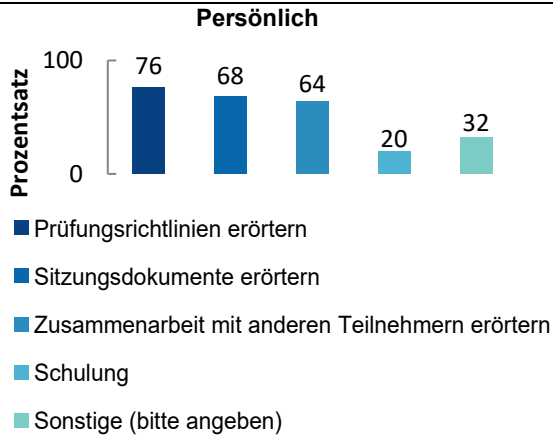
HYBRIDSITZUNGEN DER TWV UND TWF IM JAHR 2023: BEFRAGUNG ZUR TEILNEHMERZUFRIEDENHEIT

1. Haben Sie an der Sitzung persönlich oder online per Videokonferenz teilgenommen?	
TWV	TWF
<p>Online per Videokonferenz 38%</p> <p>Persönlich 62%</p>	<p>Online per Videokonferenz 45%</p> <p>Persönlich 55%</p>
2. Gesamtzufriedenheit mit der Woche	
TWV	
Persönlich	Online
<p>sehr zufrieden 76%</p> <p>zufrieden 24%</p>	<p>sehr zufrieden 19%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 12%</p> <p>zufrieden 69%</p>
TWF	
Persönlich	Online
<p>sehr zufrieden 87%</p> <p>zufrieden 13%</p>	<p>sehr zufrieden 43%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 14%</p> <p>zufrieden 43%</p>
3. Diskussionsqualität	
TWV	
Persönlich	Online
<p>sehr zufrieden 52%</p> <p>zufrieden 48%</p>	<p>sehr zufrieden 13%</p> <p>unzufrieden 6%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 25%</p> <p>zufrieden 56%</p>
TWF	
Persönlich	Online
<p>sehr zufrieden 70%</p> <p>zufrieden 30%</p>	<p>sehr zufrieden 43%</p> <p>unzufrieden 7%</p> <p>zufrieden 50%</p>

4. Qualität der Gespräche zu Prüfungsrichtlinien	
TWV	
<p>Persönlich</p> <p>sehr zufrieden 52%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 12%</p> <p>zufrieden 36%</p>	<p>Online</p> <p>sehr zufrieden 12%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 19%</p> <p>zufrieden 69%</p>
4. Qualität der Gespräche zu Prüfungsrichtlinien	
TWF	
<p>Persönlich</p> <p>sehr zufrieden 52%</p> <p>zufrieden 48%</p>	<p>Online</p> <p>Sehr zufrieden 36%</p> <p>weiß nicht/entfällt 7%</p> <p>Unzufrieden 7%</p> <p>Zufrieden 50%</p>
5. Qualität der Interaktion mit Online-Teilnehmern / sonstigen Teilnehmern	
TWV	
<p>Persönlich</p> <p>sehr zufrieden 16%</p> <p>unzufrieden 24%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 20%</p> <p>zufrieden 40%</p>	<p>Online</p> <p>sehr zufrieden 13%</p> <p>weiß nicht/entfällt 6%</p> <p>unzufrieden 6%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 31%</p> <p>zufrieden 44%</p>
TWF	
<p>Persönlich</p> <p>sehr zufrieden 39%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 4%</p> <p>zufrieden 57%</p>	<p>Online</p> <p>sehr zufrieden 21%</p> <p>weiß nicht/entfällt 7%</p> <p>weder zufrieden noch unzufrieden 29%</p> <p>zufrieden 43%</p>

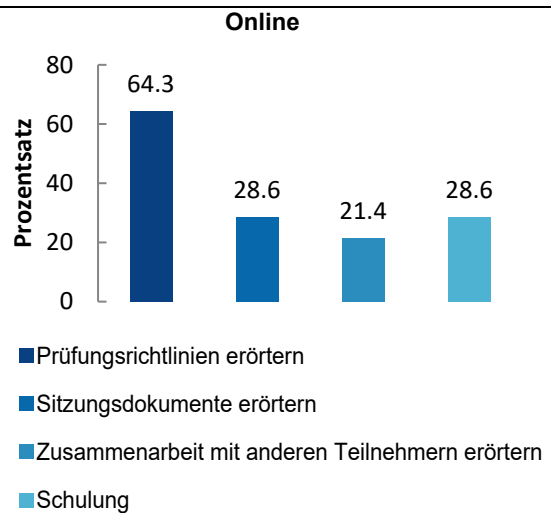
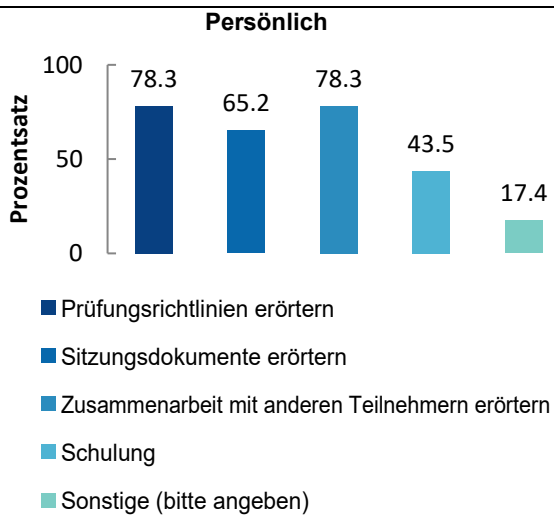
6. Was war der Hauptzweck Ihrer Teilnahme?

TWV



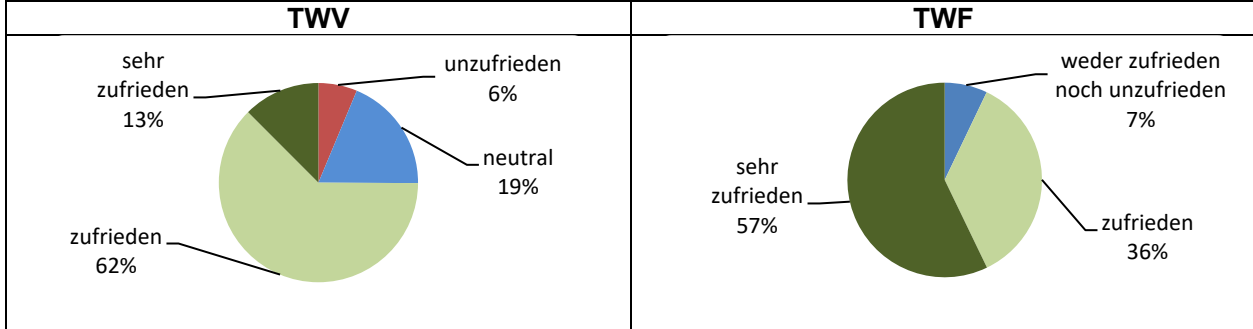
- Gastgeberland
- Rückkehr zu „persönlichen“ Treffen nach 3-jähriger Unterbrechung aufgrund von COVID
- Mehr über das Züchterrechtssystem und die Züchtungsbranche in einem Gastland erfahren
- An der allgemeinen Tagesordnung der Sitzung teilnehmen
- Beziehungen zu den Teilnehmern vor Ort stärken
- Meinungen austauschen und zusätzliche Informationen über die laufenden Arbeiten und Probleme in anderen Ämtern erhalten können. Kontakt halten und Kontakt aufnehmen mit neuen Mitgliedern
- Das System von Türkiye zu verstehen

TWF

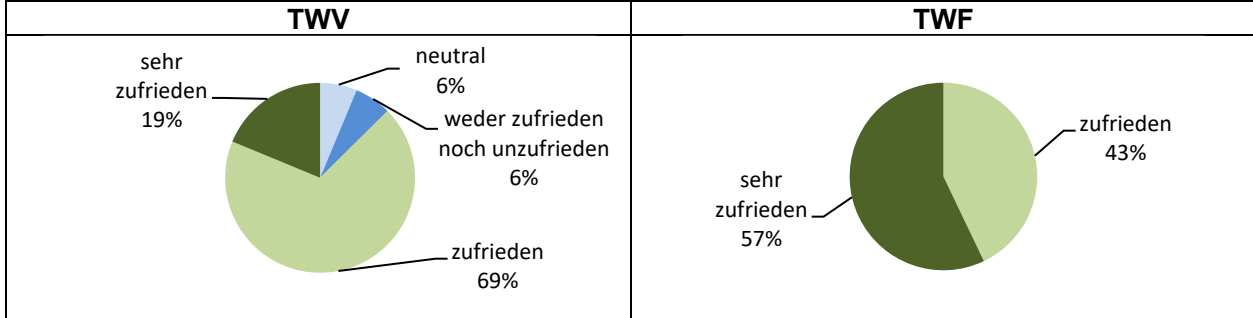


- Informelle Gespräche mit Behörden, um deren nationales Sortenschutzsystem zu verstehen
- Hilfe bei der Organisation
- Teil des Organisationsteams
- In Datenbanken für beschreibende Sorten vorhanden

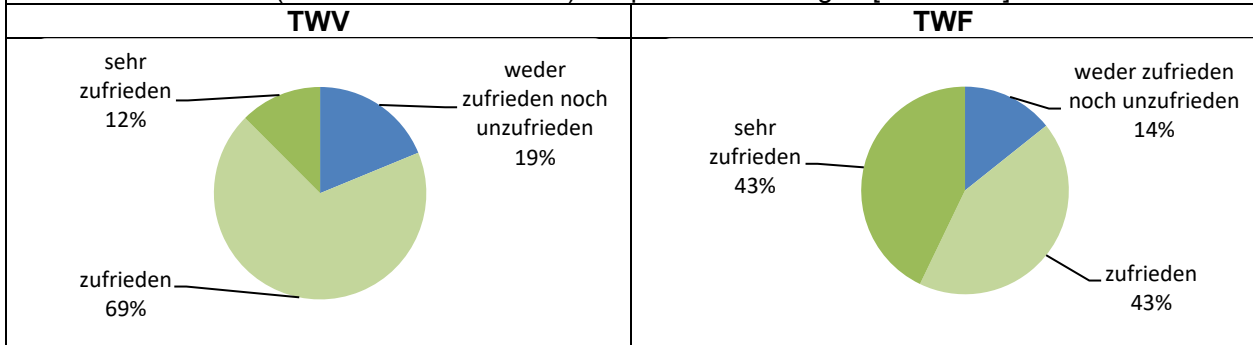
7 (Nur Online-Teilnehmer) Qualität des Videokonferenztools (Zoom)



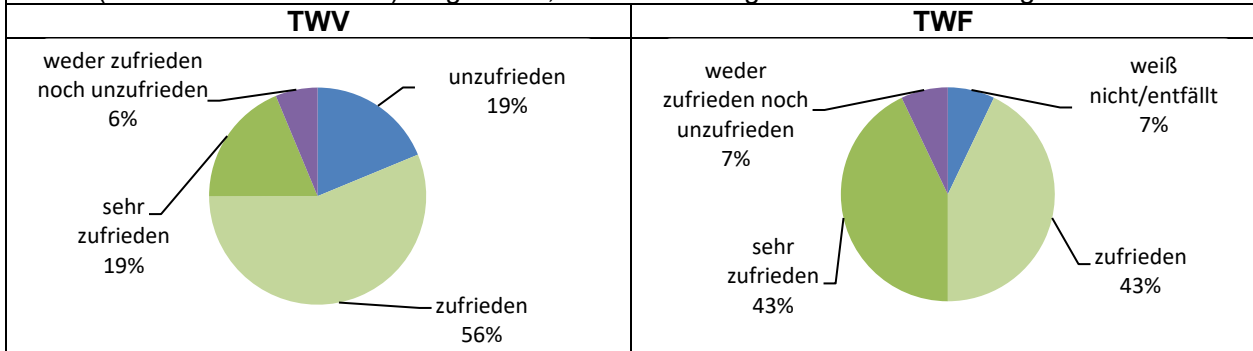
8. (Nur Online-Teilnehmer) Online-Zugang zu den Sitzungen

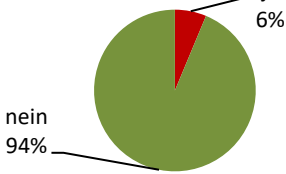
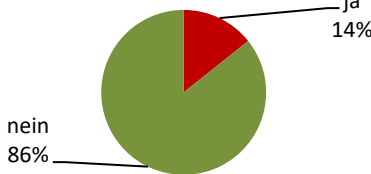
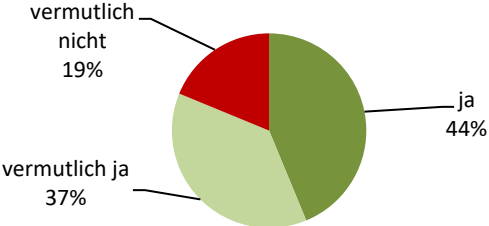
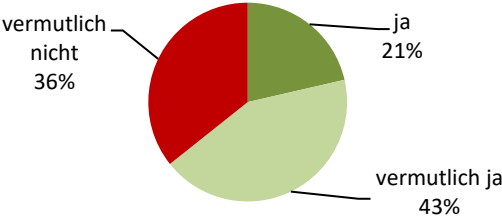


9 (Nur Online-Teilnehmer) Zeitplan der Sitzungen [Zeitzone]



10. (Nur Online-Teilnehmer) Möglichkeit, das Wort zu ergreifen und Bemerkungen zu machen



11. (Nur Online-Teilnehmer) Traten bei Ihnen technische Probleme auf?	
TWV	TWF
 <ul style="list-style-type: none"> Kein standardisiertes DUS-Prüfverfahren 	 <ul style="list-style-type: none"> Audio der Sprechenden Person Gemeinsame Nutzung des Bildschirms mit dem Raum, guter Austausch mit den anderen Online-Teilnehmern
12. (Nur Online-Teilnehmer) Werden Sie künftig an Sitzungen der TWP persönlich teilnehmen können?	
TWV	TWF
	
Haben Sie weitere Anmerkungen?	
TWV	TWF
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung für die Teilnahme von Fachleuten aus Entwicklungsländern der UPOV-Mitglieder Nicht sicher, wie die Reisepolitik und die Maßnahmen zum Klimawandel in unserem Unternehmen aussehen werden Ich würde mir wünschen, dass alles ein wenig schneller geht. Die Tonqualität einiger physischer Teilnehmer war zu Beginn der Sitzung nicht gut, was sich jedoch im Laufe der Woche verbesserte. Für Zoom-Teilnehmer ist es schwierig zu erkennen, wann/ob eine Diskussion im Raum stattfindet, wenn die Mikrofone ausgeschaltet sind; ist dann nicht sicher, ob die Verbindung unterbrochen wurde; es wäre gut, dies anzukündigen oder auf andere Weise zu zeigen, dass es keinen technischen Grund für die anhaltende Stille gibt Der Ton bei VC war nicht gut und es wäre gut, wenn die Kamera den Sprechern folgen könnte. Einige Zoom-Teilnehmer hatten ihre Hände lange oben, bevor sie zu sehen waren. Trotzdem ist es gut, die Möglichkeit zu haben, sich per VC in diese Sitzungen einzuschalten. Weitere Diskussionen über ausführliche Methoden oder Instrumente sind notwendig. 	<ul style="list-style-type: none"> Es war eine sehr interessante Arbeitssitzung Vielen Dank, es war eine sehr interessante Sitzung.